

MEDIENMITTEILUNG

Terravent kauft neu in Betrieb genommenen Windpark Windhübel in Rheinland-Pfalz

Wörrstadt/Konstanz, 5. September 2019. Die Terravent Deutschland GmbH, eine Tochtergesellschaft der Terravent AG, erweitert mit dem Erwerb des Windparks Windhübel ihr Onshore-Windenergieportfolio in Deutschland. Neu verfügt die Terravent-Gruppe im Bereich der Onshore-Windkraft über Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von 138 MW; die Stromproduktion beläuft sich auf über 335 Millionen kWh.

Der Windpark Windhübel besteht aus drei Anlagen des Typs Vestas V126 mit 212 Metern Gesamthöhe und befindet sich im Donnersbergkreis etwa 50 Kilometer südlich von Mainz. Entwickelt und realisiert wurde er von der in Wörrstadt ansässigen juwi AG. Bei einer Gesamtnennleistung von 10.35 MW liegt der erwartete Jahresertrag des Windparks bei über 25 Millionen kWh, was dem Bedarf von mehr als 7'000 Haushalten entspricht. Die Inbetriebnahme des neu entwickelten Windparks erfolgte im Juni 2019. Zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Mit dem Kauf des Windparks können wir die angestrebte geografische Diversifizierung unseres Portfolios konsequent fortführen“, erklärt Dieter Hauser, Geschäftsführer der Terravent Deutschland GmbH. „Der Standort im Südwesten Deutschlands bildet eine ideale Ergänzung zu unseren Bestandparks in Nord- und Ostdeutschland.“

Windhübel ist der erste Windpark der Terravent, dessen Vergütung per Zuschlag in einem Ausschreibungsverfahren gemäss dem im Jahr 2017 geänderten deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festgelegt wurde. „Dass wir im sehr schwierig gewordenen Markumfeld zum Zuge gekommen sind, freut uns umso mehr. Mit juwi konnten wir einen sehr erfahrenen und kompetenten neuen Partner finden“, so Hauser.

„Wir freuen uns, Terravent als Betreiber des Windparks gewonnen zu haben“, sagt Meinrad Wagenschwanz, Geschäftsbereichsleiter Erneuerbare Energien Deutschland bei juwi. „Der Windpark Windhübel war eines der ersten Projekte in Rheinland-Pfalz, das unter den neuen Marktbedingungen erfolgreich war.“

Mit 44 Windenergie-Anlagen und gut 130 Megawatt Leistung gehört juwi zu den erfolgreichsten Teilnehmern der Wind- und Solarenergie-Ausschreibungen im Jahr 2018. Von den 15 juwi-Zuschlägen für Windenergie-Projekte lagen 14 oberhalb des durchschnittlichen Zuschlagniveaus. Im Bereich Solarenergie war juwi mit fünf Projekten mit rund 100 Megawatt erfolgreich.

Bereits vor mehr als zwanzig Jahren hat juwi auf dem Schneebergerhof in Nachbarschaft zum Windpark Windhübel eines seiner ersten Windenergieprojekte umgesetzt. Aktuell baut das Unternehmen im thüringischen Mohlis sein 1'000. Windrad.



Über TerraVent Deutschland GmbH:

TerraVent Deutschland GmbH ist eine Tochtergesellschaft der TerraVent AG, eine Schweizer Beteiligungsgesellschaft mit dem Zweck, in Onshore-Windparks im europäischen Ausland zu investieren. Die TerraVent Gruppe unterhält Büros in Luzern (Schweiz), Lyon (Frankreich) und Konstanz (Deutschland) und betreibt insgesamt 9 Windparkgesellschaften. Die TerraVent hat seit Firmengründung im Jahr 2011 über CHF 100 Mio. in Windkraft an Land investiert und beabsichtigt ihr Portfolio weiter auszubauen. Anteilseigner von TerraVent AG sind die Schweizer Energieunternehmen Axpo (23.4%), SN Energie (21.9%), ewl energie wasser luzern (ewl; 16.6%), Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ; 14.7%), Azienda Elettrica Ticinese (AET; 14.1%) und das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS; 9.4%).

Zur juwi-Gruppe

Die juwi-Gruppe zählt zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien. Der Erneuerbare-Energien-Pionier mit starker regionaler Präsenz bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um den Bau und die Betriebsführung erneuerbarer Energieanlagen an. Zu den Geschäftsfeldern der juwi-Gruppe zählen vor allem Projekte mit Wind- und Solarenergie.

Gegründet wurde juwi 1996 in Rheinland-Pfalz und hat heute seinen Firmensitz in Wörrstadt bei Mainz. Seit Ende 2014 ist die Mannheimer MVV Energie AG Eigentümer der juwi-Gruppe. Die juwi-Gruppe beschäftigt weltweit rund 850 Mitarbeiter und ist auf allen Kontinenten mit Projekten und Niederlassungen präsent.

Bislang hat juwi im Windbereich weltweit 1.000 Windenergie-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 2.300 Megawatt an rund 175 Standorten realisiert; im Solarsegment sind es mehr als 1.700 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 2.500 Megawatt. Diese Energieanlagen erzeugen zusammen pro Jahr rund 8 Milliarden Kilowattstunden Strom; das entspricht in Deutschland dem Jahresbedarf von mehr als 2,6 Millionen Haushalten. Für die Realisierung der Energieprojekte hat juwi in den vergangenen 20 Jahren insgesamt ein Investitionsvolumen von rund 8,8 Milliarden Euro initiiert.

Ansprechpartner für die Presse

Axpo, Media Relations, Tel. +41 56 200 41 10, medien@axpo.com

SN Energie, Kommunikation, Adrian Inauen, Tel. +41 71 228 40 70, adrian.inauen@snenergie.ch

ewl energie wasser luzern, Petra Arnold, Tel. +41 41 369 44 17, petra.arnold@ewl-luzern.ch

Azienda Elettrica Ticinese, Pietro Jolli, Tel. +41 91 822 27 11, pietro.jolli@aet.ch

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Tel. +41 58 359 52 55, mediensstelle@ekz.ch

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Luca Slanzi, Tel. +41 52 633 52 65, luca.slanzi@eks.ch